

**Produktname: ACADM Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82819**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	46.6KDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ACADM
<b>Alternative Namen</b>	MCAD; ACAD1; MCADH
<b>Gen-ID</b>	34.0
<b>SwissProt ID</b>	P11310
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von humanem ACADM (AA: 26-185), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

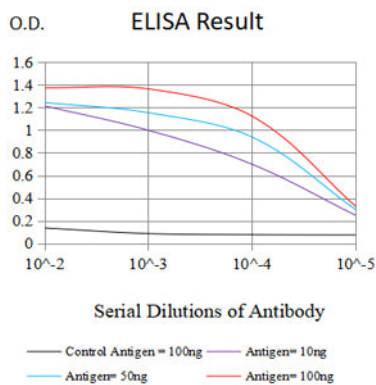
Dieses Gen kodiert die mittelkettige (C4 bis C12 geradkettige) Acyl-CoA-Dehydrogenase. Das Homotetramer-Enzym

katalysiert den ersten Schritt der mitochondrialen Fettsäure- $\beta$ -Oxidation. Defekte in diesem Gen verursachen einen Mangel an mittelkettiger Acyl-CoA-Dehydrogenase, eine Erkrankung, die durch Leberfunktionsstörungen, Nüchternhypoglykämie und Enzephalopathie gekennzeichnet ist und zum Tod im Säuglingsalter führen kann. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren.

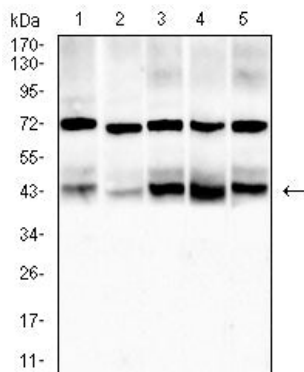
## Forschungsbereich

-

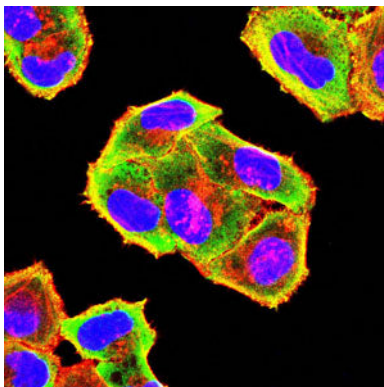
## Bilddaten



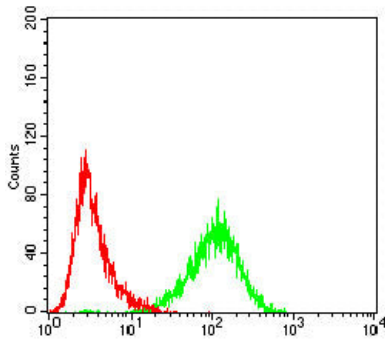
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



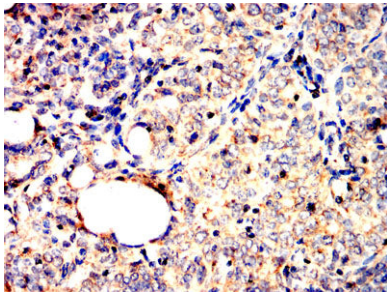
Western-Blot-Analyse mit ACADM Maus-mAb gegen HeLa (1), HepG2 (2), Jurkat (3), Raji (4) und K562 (5) Zelllysaten.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb ACADM (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des ACADM-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels ACADM-Maus-mAb mit DAB-Färbung.